

LITERATUR: **Worssell**, Elemente [UOC 42.355]. — **Esch**, 3 Max. Elemente [BZ 2.54; 3.1]. — **Campbell**, 19 Beob. [HA 79.70]. — 5 Max. 4 Min. [HC 235; 244; 279; 345; 353]. — **Hagen**, 6 Beob. [Spec Vat 11.212]. — **AAVSO**, Beob. [PA 25; 26; 29-32; 35-42].

1483. RV Capricorni ($20^{\text{h}} 55^{\text{m}} 55^{\text{s}} - 15^{\circ} 37'1$).

Ort bestimmt von Dolberg (Bgd₂₅). — Karte der Umgebung von Wallenquist (Lembang Ann 2.C 69) und Hagen (ASV 4 bei RS Capricorni; vgl. Spec Vat 11.63). — Bild der Lichtkurve von Wallenquist (Lembang Ann 2.C 73).

Der RR Lyrae-Charakter des Lichtwechsels wurde von Townley bestätigt, der als verbesserten Periodenwert $0^{\text{d}}447573$ angab. Wie aus späteren Beobachtungen hervorgeht, ist bei dieser Bestimmung des Periodenwerts die Anzahl der seit der Seareschen Epoche verfloßenen Perioden um 2 zu groß angenommen worden, so daß der richtige Wert der Periode $0^{\text{d}}447751$ beträgt. Zu ganz ähnlichen Ergebnissen kamen Beljawsky, Zessewitsch und Ivanov. Die von Zessewitsch angegebenen Elemente, die auf der Verbindung von 247 von Kalinina bearbeiteten Beobachtungen mit den früheren beruhen, lauten: Max. = $2417436.8706 + 0^{\text{d}}4477526 \cdot E$, $M - m = 0^{\text{d}}092$, Amplitude im Juli 1927 $10^{\text{m}}53 - 11^{\text{m}}71$, im August $10^{\text{m}}68 - 11^{\text{m}}72$. Periode, Amplitude und Form der Lichtkurve sind ziemlich stark veränderlich. Das geht auch aus einer großen photographischen Beobachtungsreihe hervor, die Wallenquist in Lembang, gleichzeitig mit Zessewitsch, im Sommer 1927 durchgeführt hat. Das Maximum von Wallenquists mittleren Lichtkurven liegt $0^{\text{d}}06$ später als das von Zessewitsch. Um seine Beobachtungen in sich darzustellen, braucht Wallenquist einen erheblich kleineren Periodenwert, $0^{\text{d}}44750$, auch liegt das Maximum der photographischen Lichtkurve im August tiefer als vorher, genau wie bei der visuellen Lichtkurve Zessewitschs. Später fügte Zessewitsch seinen Elementen ein periodisches Glied hinzu, so daß sie lauten: Max. = $2424334.947 + 0^{\text{d}}44775374 \cdot E + 0^{\text{d}}026 \sin 1^{\circ}16998 \cdot E$. Nach Adams, Joy und Sanford ist das Spektrum A8.

LITERATUR: **Townley**, Periode [AAS 2.173]. — **Beljawsky**, 12 Beob. Elemente [BZ 5.35; AN 5295]. — **Ivanov**, Ephemeridenkorrektion [BZ 7.65, korr. 8.16]. — Elemente. Lichtkurve [AN 5432]. — **Zessewitsch**, Elemente [NNVS 4; 25-26; Leningrad Eph 1932, S. 23; Leningrad Bull 3.21]. — **Wallenquist**, 264 Beob. Elemente [Lembang Ann 2.C 68]. — **AOLU**, 202 Beob.* [Leningrad Bull 3.19]. — **Adams, Joy und Sanford**, Spektrum. Radialgeschwindigkeit [ASP 36.139]. — **Okunev**, Farbenindexkurve* [NNVS 25-26]. — **Bok und Boyd**, Eigenbewegung [HB 893].

1416. RW Capricorni ($20^{\text{h}} 12^{\text{m}} 13^{\text{s}} - 17^{\circ} 59'0$) = HD 192900 (A2).

Ort bestimmt von Dolberg (Bgd₂₅). — Karte der Umgebung von Wright (HB 891). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Graff* (BZ 5.3; VJS 63.164) und Wright (HB 891).

Eine erste Verbesserung des Periodenwerts gab Henz, $3^{\text{d}}39235$. Genauere Elemente des Lichtwechsels bestimmte Lange. Er erhielt: Min. = $2418924.594 + 3^{\text{d}}3923922 \cdot E$. Die Amplitude des Hauptminimums beträgt $1^{\text{m}}45$, die des Nebenminimums, das nur durch wenige Beobachtungen gesichert ist, $0^{\text{m}}24$.

LITERATUR: **Shapley**, 112 Beob. Photometrische Bahn [Princ Contr 3]. — **Henz**, Elemente [BZ 6.58; SAC 4.47]. — **Ivanov**, Ephemeridenkorrektion [BZ 7.65, korr. 8.16]. — **Lange**, 3 Min. Elemente [Mirov Bull 13; AN 5337]. — **Gadomski**, 1 Min. [SAC 6.67]. — **Vogt**, Dichte [Heid Mitt 40].

1405. RX Capricorni ($20^{\text{h}} 9^{\text{m}} 22^{\text{s}} - 13^{\circ} 14'8$).

Helligkeiten der Vergleichsterne und Bild der Lichtkurve von Parenago (NNVS 33-34).

Beljawsky schloß aus der ziemlich schnellen Helligkeitsänderung, daß die Periode kleiner als ein Monat sei. Parenago sprach zuerst die Vermutung aus, daß es sich um einen RV Tauri-Stern handeln könne. Diese Vermutung wurde von Jacchia bestätigt, der die vorläufigen Elemente angab: Min. = $2425841 + 67^{\text{d}}2$. Parenago hat dann aus 86 Beobachtungen aus dem Zeitraum 1910-1930 verbesserte Elemente abgeleitet: Min. = $2420741.4 + 67^{\text{d}}95$, $m_1 - m_2 = 32^{\text{d}}$, photographische Amplitude $11^{\text{m}}63 - 13^{\text{m}}71$. Jacchia teilte später die visuelle Amplitude $10^{\text{m}}9 - 12^{\text{m}}2$ mit. Nach der mittleren